

Nach **WE FEED THE WORLD — ESSEN GLOBAL**, der aufrüttelnden Dokumentation über unsere Nahrungsmittel, folgt Erwin Wagenhofer in seinem neuen Film **LET'S MAKE MONEY** der Spur des Geldes im weltweiten Finanzsystem. Die meisten von uns ahnen nicht einmal, wo ihr Geld ist. Sicher ist nur, dass es sich nicht bei der Bank befindet, der wir es anvertraut haben.

LET'S MAKE MONEY blickt hinter die Kulissen der bunten Prospektwelt von Banken und Versicherern. Was hat unsere Altersvorsorge mit der Immobilienblase in Spanien zu tun? Wir müssen dort kein Haus kaufen, um dabei zu sein. Sobald wir ein Konto eröffnen, klinken wir uns in die weltweiten Finanzmärkte ein — ob wir wollen oder nicht. Die meisten von uns interessiert es auch nicht, weil wir gerne dem Lockruf der Banken folgen: „Lassen Sie Ihr Geld arbeiten!“
Doch Geld kann nicht arbeiten: arbeiten können nur Menschen, Tiere oder Maschinen.



WWW.LET-S-MAKE-MONEY.INFO Informationen und Alternativen unter

Ab 30.10. im Kino!

DIE ZUSAMMENHÄNGE:

STECKT UNSER ERSPARTES IN DER IMMOBILIENBLASE?

WIE LANGE KÖNNEN WIR UNS DIE REICHEN NOCH LEISTEN?

WO BLEIBT DER GANZE GEWINN?

WAS MACHT DIE WELTBANK?

WO ARBEITET UNSER GELD?

WIESO GIBT ES STEUERPARADISE?



WELPHZ
FILMVERLEIH

WAS MACHT DIE BANK MIT UNSEREM GELD?

LET'S MAKE MONEY



DER NEUE FILM VON **ERWIN WAGENHOFER (WE FEED THE WORLD)**

„ALLE LIBERALEN DIESER WELT SIND DER MEINUNG, DASS GRENZEN OFFEN SEIN SOLLTEN FÜR GÜTER, FÜR GELD UND FÜR DIENSTLEISTUNGEN. SCHWIERIGER WIRD ES BEI MENSCHEN. DA MUSS MAN SICH ÜBERLEGEN, OB MAN NICHT EINE ART **EINTRITTSPREIS** VERLANGEN MÜSSTE, SO WIE MAN EBEN IN EINEM CLUB AUCH EINTRITTSPREISE VERLANGT.“

Gerhard Schwarz (Wirtschaftsredaktion Neue Zürcher Zeitung - Schweiz)



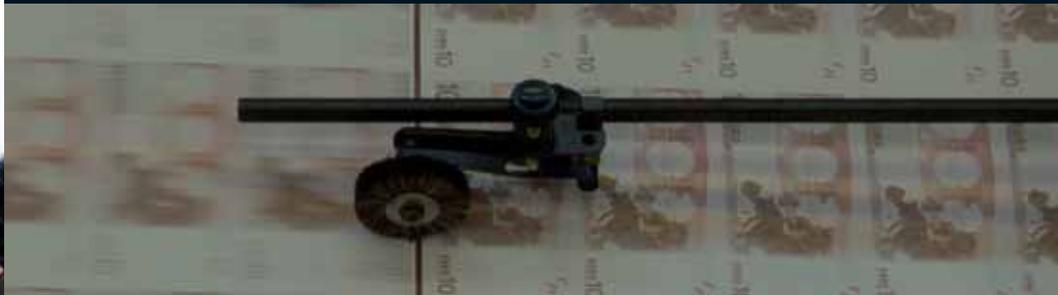
„Die größte Herausforderung des 21. Jahrhunderts ist neben den Umweltproblemen ganz sicher die Verteilungsproblematik. Wenn die **Ressourcen** nicht gerechter — von gerecht ist überhaupt keine Rede — verteilt werden, wird's riesige Probleme geben. Die Anzeichen sind da. Überall.“

Erwin Wagenhofer (Regisseur)



„Man schätzt, dass derzeit 11,5 Trillionen Dollar an **Privatvermögen in Steuerparadiesen** gehalten, von dort aus verwaltet und der Steuer vorenthalten werden.“

John Christensen (ehemaliger Wirtschaftsberater der Regierung von Jersey)



„ICH GLAUBE NICHT, DASS EIN INVESTOR **VERANTWORTLICH** IST FÜR DIE ETHIK, FÜR DIE VERSCHMUTZUNG ODER DAS, WAS EINE FIRMA VERURSACHT, IN DIE ER INVESTIERT. DAS IST NICHT SEINE AUFGABE. SEINE AUFGABE IST ZU INVESTIEREN.“

Mark Mobius (Präsident of Templeton Emerging Markets — Singapur)



LET'S MAKE MONEY

